

Pressemitteilung vom 16.01.2020

Der LPV Mühldorf stellt sein Projekt zum ökologischen Grabenmanagement vor

Der Landschaftspflegeverband (LPV) Mühldorf stellte am 14.01.2020 im Rathaus von Schwindegg den Projektbericht zum ökologischen Grabenmanagement vor.

Das Projekt

Einleitend erklärte Dr. Karl Dürner, Bürgermeister im Projektgebiet und Vorsitzender des LPV Mühldorf: „Ziel des Projekts ist die Aufklärung über die ökologische Wertigkeit und Beratung beim Unterhalt von Gewässern III. Ordnung.“ Es soll der ökologische Zustand von diesen Gewässern im Landkreis Mühldorf verbessert werden. Als Projektgebiet wurden die Gräben rund um das Thalhamer Moos ausgewählt und aus ökologischer Sicht betrachtet. Der Praktikant des LPV, Manuel Wöhler stellte das Projekt vor: „Ich beschäftigte mich intensiv mit dem Gebiet und war auch viele Male vor Ort. Das Ergebnis ist ein Pool an möglichen Maßnahmen, diese gilt es jetzt umzusetzen.“ Gemeinsam mit den Bürgermeistern der betroffenen Gemeinden Schwindegg, Obertaufkirchen und Rattenkirchen, der Ortsbäuerin, den Biberberatern, der Wildland Stiftung, dem Gewässerunterhaltungszweckverband (GUZV) und den Behördenvertretern der unteren Naturschutzbehörde (uNB) vom Landratsamt

Mühldorf und vom Wasserwirtschaftsamt Rosenheim wurden die Ergebnisse dieses Projekts intensiv diskutiert.



Graben im Projektgebiet

FOTO LPV Mühldorf

Konflikten vorbeugen

Im Projektgebiet rund um das Thalhamer Moos stoßen die Interessen des Naturschutzes auf die Bedürfnisse der Landwirte, welche die angrenzenden Flächen bewirtschaften. Die Situation wird durch die Anwesenheit und Aktivität des Bibers im Gebiet zusätzlich verschärft.

Dr. Karl Dürner ist überzeugt: „Das Treffen von verschiedenen Interessensvertretern war bereits der erste Erfolg des Projektes.“ Auch die Geschäftsführerin des LPV Mühldorf, Elisabeth Knapp zeigt sich mit dem Ergebnis zufrieden: „Durch den gemeinsamen Dialog können Vorurteile abgebaut und an gemeinsamen Lösungen gearbeitet werden.“ Beim Treffen wurde bereits gemeinsam gezielt über die mögliche Umsetzung erster Maßnahmen gesprochen.